

# **Grenzsantität in Buchs SG : 1959, Architekten : Werner Gantenbein BSA/SIA, Zürich ; Scherrer & Moham, Buchs**

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 11: **Bauten des Bundes**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87125>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Grenzsanitätsgebäude in Buchs SG



**1959. Architekten: Werner Gantenbein BSA/SIA, Zürich  
Scherrer & Moham, Buchs**

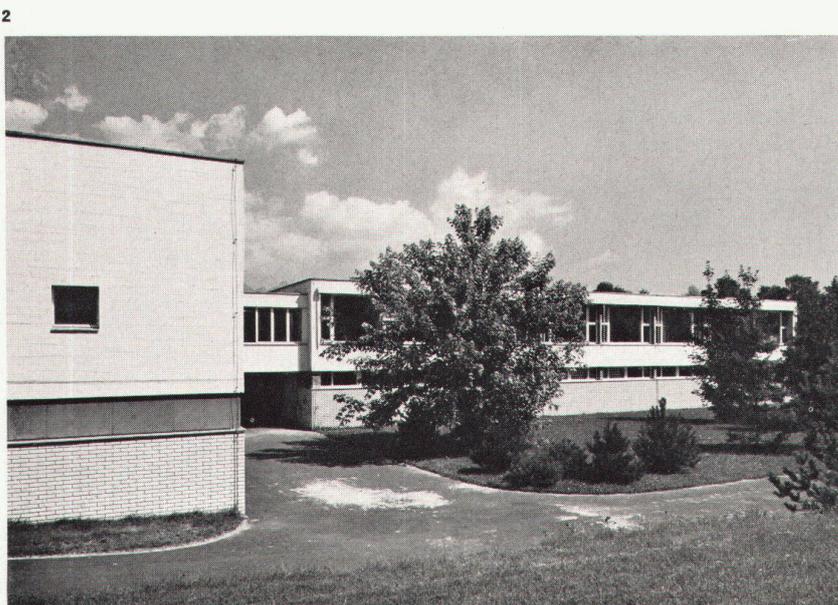
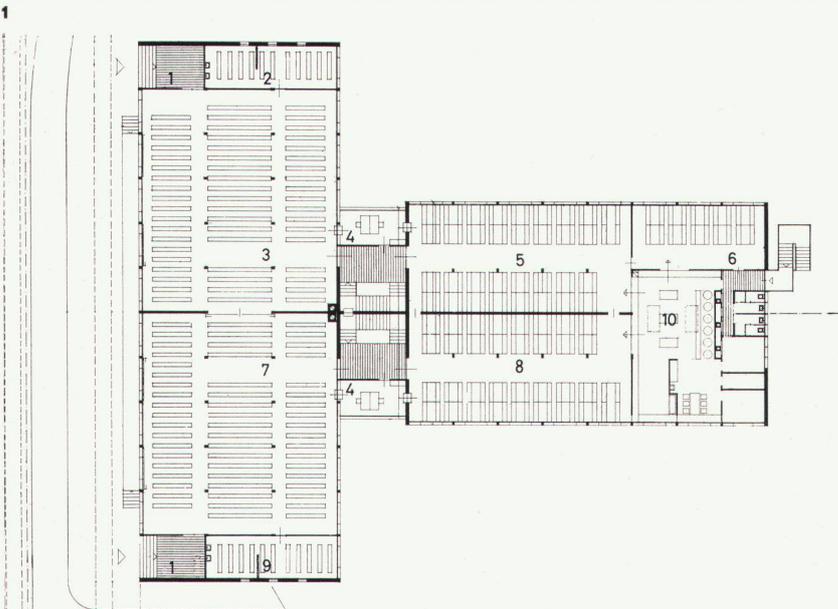
Das Gebäude kann verschiedenen Zwecken dienen. In erster Linie werden Gastarbeiter, welche in die Schweiz einreisen, ärztlich untersucht und durchleuchtet. Die Größe erlaubt aber auch die Aufnahme von Flüchtlingen und ihre Betreuung, die Unterkunft von Truppen oder auch die Verwendung als Lagerhaus.

Im Untergeschoß befindet sich die Ärzttestation mit Röntgenanlage, anschließend die An- und Auskleideräume, nach Geschlechtern getrennt, Desinfektion. Der Kopfbau enthält Duschanlagen und Büros.

Im Obergeschoß sind im Kopfbau, wiederum nach Geschlechtern getrennt, die «Warteräume Unrein» und «Warteräume Rein» enthalten, im Kopfbau, in ähnlicher Weise getrennt, die Eßräume, welche in gewissen Fällen die örtliche Verpflegung ermöglichen, dazu eine Küche von angemessener Größe.

Aus dem Grenzland ankommende Personen werden vorerst das Obergeschoß betreten und von dort aus durch die Sanitäts- und Ärzttestation im Untergeschoß durchgeschleust.

Konstruktion in Eisenbeton mit einfachster Innenausstattung.



**1**  
Gesamtansicht. Plastischer Fassadenschmuck: Peter Siebold, Versoix  
Vue générale. Sculptures décoratives de la façade par Peter Siebold, Versoix  
Assembly view. Sculptural façade decorations by Peter Siebold, Versoix

**2**  
Grundriß 1 : 600  
Plan  
Groundplan

- 1 Eingang
- 2 Frauen und Kinder, rein
- 3 Warteraum, rein
- 4 Büro
- 5 Eßsaal, rein
- 6 Eßsaal, Personal
- 7 Warteraum, unrein
- 8 Eßsaal, unrein
- 9 Frauen und Kinder, unrein
- 10 Küche

**3**  
Anbau mit Küche und Eßräumen  
Annexe avec cuisine et réfectoires  
Wing with kitchen and dining-rooms

Photos: Peter Grünert, Zürich